

# Inhalt

Grußwort des Geschäftsführenden  
Gesellschafters der Klaus Tschira  
Stiftungsgemeinschaft..... 7

Grußwort des Oberbürgermeisters  
der Stadt Heidelberg.....9

Grußwort des Präsidenten der  
POLYTECHNIKA.....11

Grußwort des Direktors des  
Kulturhistorischen Museums der  
Stadt Heidelberg..... 13

Vorwort zur Ausstellung.....15

## Salomon de Caus und seine Zeit.....17

„Als Alexander die Welt“.....18  
*Frieder Hipp*

Heidelberg als Zentrum  
des Calvinismus.....20

Rekreative Bauprojekte .....21  
Ende eines hoffnungsvollen Aufbruchs..... 23

## Salomon de Caus (1576–1626): Stationen seines Lebens..... 21

*Marcus Popptow*

Herkunft und frühe Lebensjahre..... 28

Bildungsweg.....28

Am Habsburger Hof Isabellas und

Albrechts in Brüssel ..... 30

Ein neuer Gönner: Der englische

König und Heinrich Stuart..... 32

Vom Londoner nach Heidelberg..... 35

Die Waisenfahrt in Paris..... 36

## Zur Zusammensetzung der kurpfälzischen Bauadministration

in Heidelberg 1616.....38

*Hanns Hubach*

## Leonardo Heidelbergensis?.....44

*Marcus Popptow*

Der Hortus Palatinus: Garten und  
Technik als Gesamtkunstwerk.....44

Salomon de Caus als  
„Renaissance-Ingenieur“.....45

Salomon de Caus als Autor  
technischer Schriften.....46

Die Bedeutung des Maschinenbuches:  
„Von Gewaltigen bewegungen“ (1615) ...49

Salomon de Caus und die  
technische Poesie.....50  
Fazit.....52

## Der Hortus Palatinus und die zeitgenössische Gartenkunst .....54

*Simone Schmickl*

Die Entstehung des Hortus Palatinus.....54

Bildquellen im Widerstreit.....55

Der Hortus Palatinus in seiner Zeit  
.....59

## „Wasser-Kunst“ und „Krottenw de Caus' Hortus Palatinus im 'erk" — 17. Jahrhundert.....

*Wolfgang Metzger* .....65

De Caus' Stiehwerk und die Suche  
Dokumenten zur Umsetzung nach

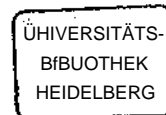
seiner Pläne.....65

Schlaglichter: Archivalien und .....65

Reiseberichte.....66

Was war und was blieb.....66  
.....71

2008 A 5733



## MAGISCHE MASCHINEN

<b>Die Ausstellung</b>			
„Magische Maschinen“.....	75		
<b>Die Ausstellung</b>			
„Magische Maschinen“			
Was haben wir uns eigentlich			
dabei gedacht ...?	76		
<i>Richard Leiter</i>			
Salomon de Caus – Ingenieur und			
Naturforscher.....	77		
Der Hortus Palatinus – ein „Schaugarten			
der Naturforschung“?.....	77		
Von der Theorie zur Umsetzung.....	78		
Der Aufbau der „Astralis“			
„Astralis“ – die Umsetzung.....	80		
Gelegentlichkeiten.....			
„Astralis“.....	80		
<b>Virtuelle Rekonstruktionen.....</b>			
<i>Rüdiger Mücke</i> .....	83		
Einleitung.....	84		
Erscheinen.....	84		
Auswahl der Objekte.....	83		
Erweiterung des Gegenstands.....	89		
Erreichungsbildes.....	89		
Immer ungefährlich in der Ausstellung.....	92		
Ausblick.....	94		
Für die Rekonstruktionen, eingesetzte			
Software.....	94		
<b>Wasserspiel und Pfeifenklang.....</b>	95		
<i>Lise Wiegel</i>			
Inhalt und Ziele des Workshop-			
Programmes.....	96		
Zielgruppe.....	98		
Geplanter Programmablauf.....	98		
<b>Heidelberg in der Frühen Neuzeit</b>			
<b>(1508–1693).....</b>	101		
<i>Marco Neumaier</i>			
Zielsetzung und Untersuchungszeitraum			
des Projekts.....	101		
Das thematische Panorama der			
frühneuzeitlichen Stadtgeschichte			
Heidelbergs.....	101		
Die „Astralis“ im Kontext des			
Heidelbergs um 1600.....	103		
Ausblick.....	104		
<b>„database machine drawings“.....</b>	106		
<i>IVkrciis Poplow</i>			
Aufbau und Inhalt der Datenbank.....	106		
Recherchemöglichkeiten.....	108		
<b>Die Maschinen von Salomon</b>			
<b>de Claus - heute.....</b>	109		
<b>Altes Wissen nach 400 Jahren</b>			
<b>neu erfinden.....</b>	112		
<i>Ulrike Gartzig, Andi Elviki,</i>			
<i>Berthold Pape</i>			
Wer wir sind.....	112		
Der Anfang unserer Arbeit mit Salomon			
de Caus.....	112		
Alte Technik und ihre praktische			
Umsetzung in unsere Projekt.....	113		
Fazit.....	117		
<b>Die Maschinen des</b>			
<b>Salomon de Caus.....</b>	119		
<i>Yves Weiuand</i>			
Einleitung.....	119		
Wendgang und Ziele des Projekts.....	120		
Beschreibung der Maschine „Calatea“			
und „Zyklop“.....	122		
Die Zeichnungen von Salomon de Caus:			
interpretieren und Schwierigkeiten			
bei der Ausführung.....	123		
Anmerkungen zum Kreislauf			
der Prototypen.....	124		
Fazit: Die Maschine als Zeichnung.....	125		